



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) geförderten Vorhabens „Natürliche Waldentwicklung (NWE) in Deutschland: Operationale und systematische Ergänzung der bestehenden Flächenkulisse“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 75% Stellenanteil zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum Projektende am 31.12.2022, zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Bearbeitung der methodischen und inhaltlichen Fragestellungen des Vorhabens
- Organisation und Durchführung einer Datenabfrage zu Wäldern mit natürlicher Entwicklung bei Waldbesitzenden in Deutschland
- Technische und inhaltliche Aufbereitung der von den Waldbesitzenden bereitgestellten Geo- und Sachdaten für den Import in eine bestehende Datenbank
- Auswertung und Bilanzierung der Daten zu Wäldern mit natürlicher Entwicklung
- Vertiefte Literaturstudien zu den Themenbereichen rechtliche Sicherung und Fördermöglichkeiten im Hinblick auf Wälder mit natürlicher Entwicklung
- Organisation von vier Workshops zum Thema operationale Fragestellungen bei der Umsetzung von natürlicher Waldentwicklung
- Erstellung eines Praxisleitfadens zur Umsetzung und Betreuung von Wäldern mit natürlicher Entwicklung auf der Grundlage der Ergebnisse der Workshops und der bisher in Naturwaldreservaten und Großschutzgebieten praktizierten Betreuungsstandards
- Technische Unterstützung bei der Erarbeitung eines Entscheidungsunterstützungssystems für die Auswahl neuer Wälder mit natürlicher Entwicklung.
- Organisation von Treffen der projektbegleitenden Arbeitsgruppe und einer Abschlussveranstaltung
- Erarbeitung von Berichten an den Projektträger
- Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen auf der Grundlage der Projektergebnisse
- Präsentation der Projektergebnisse auf Tagungen und in Fachgremien
- Bewertung, Interpretation und Aufbereitung der Projektergebnisse für die Forst- und Naturschutzpraxis in Zusammenarbeit mit der Leitung des Sachgebietes Waldnaturschutz/Naturwaldforschung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom bzw. Master) der Forstwissenschaften, der Biologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- solide Kenntnisse in den Fachgebieten Waldökologie, Waldnaturschutz, Waldbewirtschaftung, Management und Analyse von Geo- und Sachdaten
- Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten (Konzeptentwicklung, Publikationen, Präsentationen)
- ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Göttingen bzw. Hann. Münden.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 20.12.2019** unter Nennung des **Kennwortes „NWWeos“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Prof. Dr. Hermann Spellmann (Tel.: 0551 / 69 401-123; hermann.spellmann@nw-fva.de) und Herr Dr. Peter Meyer (Tel.: 0551 / 69 401-180; peter.meyer@nw-fva.de).